



## Überarbeitung der Dachmarkenlogos, der Markenarchitektur und Integration der Stiftung Nationale Naturlandschaften in den Dachmarkenauftritt

Im Jahr 2005 wurde die Dachmarke mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Kommunikation der Großschutzgebiete nach außen zu vereinheitlichen. Zwanzig Jahre später sind die beiden Dachverbände NNL e.V. und VDN e.V. so eng zusammengewachsen, dass sie mit einer gemeinsamen Stimme das Bündnis nach außen kommunizieren. Für einen noch größeren Wirkungsspielraum haben die Mitgliederversammlungen der beiden Dachverbände im September 2024 die Gründung der gemeinsamen Stiftung Nationale Naturlandschaften gGmbH beschlossen.

Die Vorstände beider Verbände haben ein Logo für die Stiftung beschlossen, das das Logo der Dachmarke nutzt und diese dadurch stärkt. Diese Schritte sind nun auch in unserer Markenarchitektur sichtbar und fördern die Identifikation der NNL in allen Gebietskategorien mit der Dachmarke – für einen starken Auftritt als Bündnis, das in Gesellschaft und Politik noch konsequenter sichtbar wird.

### Konsequent weiterentwickelte Markenarchitektur

Im Zuge der Entwicklung eines Logos für die Stiftung Nationale Naturlandschaften wurde die Markenarchitektur evaluiert und überarbeitet, um Widersprüche in der bestehenden Markenarchitektur sowie gestalterische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem bisherigen NNL-Logo zu korrigieren. Die überarbeitete Markenarchitektur mit einer neuen Farbkombination und einer noch breiteren Verankerung des NNL-Logos, das jetzt für das Bündnis NNL sowie von NNL e.V., VDN e.V. und der Stiftung NNL eingesetzt wird, ist wie auf Seite 2 dargestellt aufgebaut.

Folgende Widersprüche in der bisherigen Markenarchitektur wurden aufgelöst:

- Der Verband „Nationale Naturlandschaften e.V.“ und das Bündnis „Nationale Naturlandschaften“ sind nun durch die Unterzeile im Logo NNL e.V. unterscheidbar.
- „Verband Deutscher Naturparke e.V.“ und die Gebietskategorie „Naturparke Deutschland“ sind nun unterscheidbar, da nicht mehr dasselbe Logo genutzt wird.
- Der Absender als Institution ist entsprechend des eingetragenen Namens („Stiftung Nationale Naturlandschaften gGmbH“, „Nationale Naturlandschaften e.V.“ und „Verband Deutscher Naturparke e.V.“) bereits im Logo richtig benannt und zuordbar.

Zudem ist nun visualisiert, dass **NNL e.V. und VDN e.V. gemeinsame Träger der Dachmarke Nationale Naturlandschaften** sind.

# Markenarchitektur der Nationalen Naturlandschaften

Stand: Januar 2025

<p><b>Dachmarke &amp; Bündnis</b></p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>Nationale Naturlandschaften</b></p> <p>Stiftung Nationale Naturlandschaften gGmbH Träger sind VDN e.V. &amp; NNL e.V.</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Nationale Naturlandschaften</b></p> <p>Stiftung Nationale Naturlandschaften gGmbH Träger sind VDN e.V. &amp; NNL e.V.</p> </div> </div>
<p><b>Verbände auf Bundes- Ebene</b></p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>Nationale Naturlandschaften</b></p> <p>Verband Deutscher Naturparke e.V.</p> <p>Dachverband der Naturparke</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Nationale Naturlandschaften</b></p> <p>Nationale Naturlandschaften e.V.</p> <p>Dachverband der Nationalparke, Biosphärenreservate &amp; Wildnisgebiete</p> </div> </div>
<p><b>GSG- Kategorien</b></p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>Naturparke Deutschland</b></p> <p>104 Naturparke</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Nationalparke Deutschland</b></p> <p>16 Nationalparke</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Biosphärenreservate Deutschland</b></p> <p>18 Biosphärenreservate</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Wildnisgebiete Deutschland</b></p> <p>3 Wildnisgebiete</p> </div> </div>
<p><b>Regionale Ebene</b></p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>Naturpark Diemelsee</b></p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Nationalpark Kellerwald-Edersee</b></p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Biosphärenreservat Bliesgau</b></p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Wildnisgebiet Jüterbog-Lieberose</b></p> </div> </div>



## Positionierung der Absender in der Kommunikation

Die Absender treten zu unterschiedlichen Kommunikationsanlässen mit ihrem jeweiligen Logo auf:

- Das **Bündnis Nationale Naturlandschaften** steht kommunikativ im Vordergrund. Das Logo NNL wird somit bei den meisten an die Öffentlichkeit gerichteten Kommunikationszwecke genutzt. Es wird verwendet, wenn die beiden Dachverbände als Bündnis Nationale Naturlandschaften gemeinsam auftreten.



- Die **Dachverbände** nutzen ihr jeweiliges Logo mit der Unterzeile „Verband Deutscher Naturparke e.V.“ oder „Nationale Naturlandschaften e.V.“, wenn der jeweilige Verband als Absender deutlich werden soll und nicht das Bündnis NNL oder eine spezifische Gebietskategorie. Insbesondere geht es um die Geschäftsausstattung (Briefpapier, Rechnungen, Visitenkarten, E-Mails o.ä.) sowie auch um die Verwendung in einem Impressum, für den Fall, dass das jeweilige Logo die jeweilige Adresse ergänzen soll.

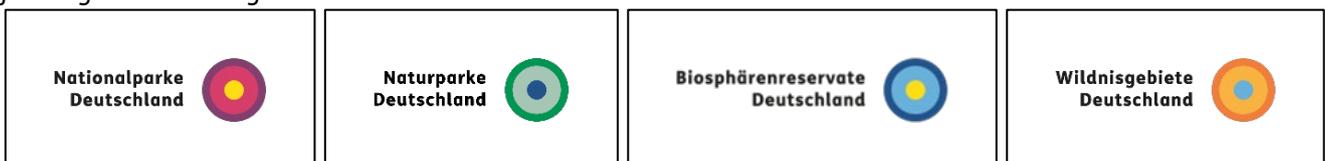


- Die **Stiftung Nationale Naturlandschaften gGmbH** nutzt ihr Logo mit der Unterzeile „Stiftung Nationale Naturlandschaften“, wenn die Stiftung NNL als Absender deutlich werden soll. Auch hier geht es insbesondere um die Geschäftsausstattung (Briefpapier, Rechnungen, Visitenkarten, E-Mails o.ä.) sowie auch um die Verwendung in einem Impressum, für den Fall, dass das Logo die Adresse ergänzen soll.



Wenn die Stiftung NNL z.B. im Rahmen von Kooperationen mit Unternehmen vereinbart, dass diese ein Logo nutzen dürfen, ist dies immer das Logo des Bündnis NNL ohne Unterzeile.

- Wenn der Fokus einer Kommunikationsmaßnahme auf einer Gebietskategorie liegt, wird das Logo der jeweiligen Gebietskategorie verwendet. Der Inhalt betrifft in diesem Fall ausschließlich und in der Gesamtheit alle Gebiete einer Kategorie. Der Herausgeber kann dabei ein Zusammenschluss von mehreren oder allen Gebieten einer Kategorie oder auch der jeweilige Dachverband sein. Der Herausgeber wird im Impressum des jeweiligen Mediums genannt.



Dementsprechend verwendet z.B. der VDN e.V. in seinen fachlichen Publikationen über Naturparke das Logo „Naturparke Deutschland“. Wenn NNL e.V. über eine Kategorie kommuniziert, wird das entsprechende GSG-Kategorienlogo eingesetzt. Bei Publikationen, die fachlich mehrere Gebietskategorien betreffen, nutzt NNL e.V. das Logo des Bündnisses NNL.